

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)
Landesverband Niedersachsen/Bremen e.V. – Pressesprecher:
Eckehard Niemann, Varendorfer Str. 24, 29553 Bienenbüttel
0151-11201634 – eckehard.niemann@freenet.de

Pressemitteilung

AbL fordert Transparenz, Bodenschonung und Fairness von Südlink-Betreibern

Vollständige Transparenz, einen schonenden Umgang mit Böden und eine faire Entschädigung verlangt der Landesverband Niedersachsen/Bremen der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) von der Bundesnetzagentur und den Übertragungsnetzbetreibern Tennet und TransnetBW bei der Verlegung der unterirdischen „Südlink“-Stromkabel. Nur so sei Akzeptanz der betroffenen Landwirte zu erreichen, die zu Recht auf jahrzehntelang geringere Erträge und Grundstückswerte infolge von Bodengefüge-Veränderungen, Zerschneidungen von Dränagen, Bodenerwärmung und Nutzungseinschränkungen hinwiesen. AbL-Sprecher Eckehard Niemann rief die Landwirte auf, sich rechtzeitig rechtlich und gutachterlich abzusichern und die Zusammenarbeit mit Berufsverbänden und Bürgerinitiativen zu suchen. Die Betreiberfirmen seien aufgefordert, diesen Vertretungen von Bauern und Bürgern alsbald Finanzmittel für deren Arbeit und entsprechende eigene Gutachten zur Verfügung zu stellen.

1.042 Zeichen – 13.6.2017